

**Deutschland-Herne: Diverse Dienstleistungen**  
**OJ S 208/2023 27/10/2023**  
**Auftragsbekanntmachung**  
**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Entsorgung Herne  
Postanschrift: Südstraße 10  
Ort: Herne  
NUTS-Code: DEA55 Herne, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 44625  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Herr Saiu  
E-Mail: [Deven.Saiu@entsorgung.herne.de](mailto:Deven.Saiu@entsorgung.herne.de)  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <http://www.entsorgung-herne.de>

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E89168558>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E89168558>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Anstalt des öffentlichen Rechts

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Abfallwirtschaft

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

EU-weite Ausschreibung der Gestellung und Reinigung von Arbeits- und Schutzkleidung für die Entsorgung Herne AöR

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

98300000 Diverse Dienstleistungen

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Die Entsorgung Herne AöR beabsichtigt die Vergabe der Gestellung und Reinigung von Arbeits- und Schutzkleidung (inkl. Reparaturservice) für verschiedene Arbeitsbereiche im Bereich der Abfallwirtschaft.

Um den Interessenten einheitliche Informationen zur ausgeschriebenen Leistung zur Verfügung zu stellen, steht über die genutzte Vergabepattform "subreport ELViS" unter dem Projektzugang dieses Vergabeverfahrens (vgl. Ziffer I.3)) eine Kurzinformation zu den Leistungseckpunkten der ausgeschriebenen Leistung und zur Abwicklung des Vergabeverfahrens nach VgV zum Herunterladen bereit. Der Kurzinformation sind auch Formblätter für den Teilnahmeantrag beigelegt, die im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs von den Bewerbern zwingend zu verwenden sind. Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs wird den im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bewerbern eine detaillierte Aufgabenbeschreibung bereitgestellt.

#### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

98310000 Dienstleistungen von Wäschereien und chemischen Reinigungen, 35113400 Schutz- und Sicherheitskleidung, 18100000 Arbeitskleidung, besondere Arbeitsbekleidungen und Zubehör

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA55 Herne, Kreisfreie Stadt

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Die auszuschreibende Leistung besteht im Wesentlichen aus den folgenden Einzelleistungen:

- Gestellung von personalisierter Arbeits- und Schutzkleidung für gewerbliche Mitarbeiter unterschiedlicher Arbeitsbereiche im Mietservice.
- Die zu stellende Arbeits- und Schutzkleidung ist in Herren- und Damenpassform anzubieten.
- Wöchentliche Reinigung der Kleidung, kontrollieren und bei Bedarf reparieren bzw. ersetzen der gestellten Arbeits- und Schutzkleidung (inkl. Abhol- und Bringleistung sowie Gestellung der Abwurfschränke).
- Regelmäßige mitarbeiterbezogene Bestückung der vom Auftraggeber bereitgestellten Wäscheschränke.

Darüber hinaus hat der Auftragnehmer u.a. folgende Nebenleistungen zu erbringen:

- Erstellung von Mengen-, Verbrauchs- und Waschstatistiken;
- Einweisung und Betreuung der Einrichtung durch Fachpersonal;
- Optional: Reinigung von betriebseigenen Kleidungsstücken.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/07/2024 Ende: 30/06/2027

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein Jahr (bis max. zum 30.06.2030), wenn er nicht bis zum 01.10. eines Jahres (erstmals bis zum 01.10.2026) von einem der Vertragspartner gekündigt wird (Verlängerungsmöglichkeit).

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zu Ziffer II.2.4):

- Reinigung von betriebseigenen Kleidungsstücken;
- ggf. weitere optionale Leistungen gemäß dem Ergebnis des Verhandlungsverfahrens.

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

Zu Ziffer II.2.7) Beginn des Vertrages: Näheres ist in den Vergabeunterlagen geregelt.

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

#### **III.1. Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Eigenerklärung über eine Betriebshaftpflichtversicherung für Sach- und Personenschäden;
- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Eigenerklärung über eine Betriebshaftpflichtversicherung für Sach- und Personenschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 2,0 Mio. EUR unter Angabe des Versicherungsunternehmens.
- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2020 bis 2022) für jedes einzelne dieser Geschäftsjahre. Hierbei darf der Mindestumsatz 1,0 Mio. EUR (in jedem Jahr) nicht unterschreiten.

##### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Eigenerklärung zu mindestens zwei Referenzen über die Gestellung und Reinigung von Arbeits- und Schutzbekleidung (inkl. Reparaturservice) eines Betriebs im Bereich der Abfallwirtschaft;
- Eigenerklärung über die Zertifizierung nach ISO 14001 oder gleichwertig;
- Eigenerklärung über die Zertifizierung nach ISO 9001 oder gleichwertig.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Eigenerklärung zu mindestens zwei Referenzen über die Gestellung und Reinigung von Arbeits- und Schutzbekleidung (inkl. Reparaturservice) für mind. 100 Mitarbeiter eines Betriebs im Bereich der Abfallwirtschaft in jedem der Kalenderjahre 2020 bis 2022. Die Referenzen sind durch Angabe des Auftraggebers, des Einsatzbereichs, des Leistungsumfanges, der Anzahl der ausgestatteten Mitarbeiter und des Beauftragungszeitraumes vorzulegen.

- Eigenerklärung über die Zertifizierung nach ISO 14001 oder gleichwertig;
- Eigenerklärung über die Zertifizierung nach ISO 9001 oder gleichwertig.

### **III.2. Bedingungen für den Auftrag**

#### **III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags**

- Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.4. Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

#### **IV.1.5. Angaben zur Verhandlung**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 28/11/2023 Ortszeit: 11:00

#### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

1. Durchgeführt wird ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb. Diese Bekanntmachung leitet den Teilnahmewettbewerb ein. Im Teilnahmewettbewerb werden auf der Grundlage der Teilnahmeanträge diejenigen Bewerber bzw. Bewerbungsgemeinschaften ausgewählt, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ist noch kein Angebot, sondern nur ein Teilnahmeantrag abzugeben.

2. Für den Teilnahmeantrag sind die Vordrucke (Formblätter) zu verwenden, die in der Kurzinformation auf der Vergabepattform "subreport ELViS" unter dem Projektzugang dieses Vergabeverfahrens zum Herunterladen bereitstehen (vgl. Ziffer I.3). Diese Kurzinformation enthält weitere Informationen.
3. Rückfragen sind ausschließlich über die vorgenannte Vergabepattform an die ausschreibende Stelle zu richten. Die Beantwortung von Rückfragen erfolgt ebenfalls ausschließlich über die vorgenannte Vergabepattform. Mündliche Rückfragen werden nicht beantwortet. Eine rechtzeitige Beantwortung der Rückfragen vor Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge kann nur erfolgen, wenn die Rückfragen bis spätestens zum 20.11.2023 bei der oben genannten Stelle eingehen. Später eingehende Rückfragen werden nach Möglichkeit ebenfalls beantwortet, sofern dies aus Sicht des Auftraggebers noch rechtzeitig vor Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge möglich ist.
4. Der vollständige den Vorgaben entsprechende Teilnahmeantrag (sowie ggf. gesonderte Erklärungen des Bewerbers) ist vom Bewerber als PDF-Dokument einzuscannen und ausschließlich elektronisch in Textform über den entsprechenden Projektzugang der genutzten Vergabepattform einzureichen (vgl. Ziffer I.3).
5. Bewerber, welche die geforderten Eignungsnachweise nicht vollständig vorlegen (vgl. Ziffer III.1)), werden bei der Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber nicht berücksichtigt. Alle Bewerber, welche die geforderten Eignungsnachweise (vgl. Ziffer III.1)) vollständig vorlegen, werden zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert.
6. Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen sowie zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit werden bei Bewerbungsgemeinschaften gemeinsam berücksichtigt.
7. Zu Ziffer IV.1.4): Der Auftraggeber behält sich bereits ein sukzessives Abschichten gemäß § 17 Abs. 12 VgV basierend auf den schriftlichen (unverbindlichen) Erstangeboten vor.

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der zuvor benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind.

Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

24/10/2023